

GAU MITTELRHEIN

Protokoll der Gauversammlung vom 13.01.2010 im Kegelcenter Diesner

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer – Gedenken der Verstorbenen

Um 19.15 Uhr eröffnet der Vorsitzende, Josef Felten, die Versammlung. Er begrüßt den WKV-Vorsitzenden Werner Piede und wünscht allen ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr. Anschließend bittet er die Anwesenden, sich zum ehrenden Gedenken an die Verstorbenen zu einer Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Josef Felten schlägt Christine Weiher vor. Der Vorschlag wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

TOP 3 + 4 Feststellung der stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer (WKV-Geschäftsordnung vom März 1997) Punkt 7.3.1.2. bei den Gauversammlungen und der Versammlung der Sektion Bowling: Je angefangene 20 Mitglieder eine Stimme (nach dem Mitgliederbestand per 15.11. des Vorjahres)

Die Einladung erfolgte fristgerecht im November 2009. Die Auszählung der Stimmkarten ergibt, dass die Vereine Alsdorf, Geilenkirchen, Grevenbroich-Stadt, Kerpen, Monschau, Bad Münstereifel, Eichholz, SK Bergisch Gladbach und Porz unentschuldigt fehlen. Von den Vereinen Aachen-Land, Bergheim, Niederaußem und Horrem liegt eine Erklärung vor. Von der Stimmenübertragung hat nur der Verein VBK Bergisch Gladbach Gebrauch gemacht. Somit sind 15 Vereine mit insgesamt 39 Stimmen anwesend, hinzu kommen die 8 Vorstandsstimmen = 47 Stimmen insgesamt.

TOP 5 Ehrungen – 1. Teil

Die Ehrungen erfolgen nach Beschluss des MR-Vorstandes und -Sportausschusses sowie auf Wunsch einzelner Vereine. Die Gold-Nadel des Gau Mittelrhein erhalten:

- Petra Höschler, Damenwartin, Vorsitzende und aktive Sportlerin, ist im Verein Frechen rege im Einsatz und wird für ihr beständiges und erfolgreiches Abschneiden bei den Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften (4. Platz Damen A) im vergangenen Jahr geehrt,
- Renate Schotes, Verein Aachen – sie wurde Vize-Westdeutsche Meisterin und erreichte den 4. Platz (Damen B) bei den Deutschen Meisterschaften,
- Frank Förster, VBK Bergisch Gladbach, wurde Westdeutscher und Deutscher Meister (Herren A),
- Josef Hennes und Manfred Selge, beide Verein Rösrath, wurden ebenfalls zunächst Westdeutscher Meister (Herren C + B), um dann anschließend auch jeweils den Titel des Deutschen Meisters in der Einzeldisziplin und mit der Mannschaft zu holen.

Die Silber-Nadel des Gau Mittelrhein erhalten:

- Petra Baulig, Brühler Keglerverein, für ihre langjährige Tätigkeit als Vereinssportwartin,
- Hannelore Brahm, KV Rhein-Sieg, über viele Jahre aktiv, hat ihren Herzinfarkt (im vergangenen Jahr beim Ligenspiel in Köln) so gut überstanden, dass sie schon wieder fleißig trainiert,
- Fritz Külter, Aachener KV, er ist 60 Jahre Mitglied im DKB und Mittelrhein, war 16 Jahre lang Klubvorsitzender, jetzt Ehren-Klubvorsitzender bei SW 60 Aachen und immer noch aktiv für Klub und Verein im Einsatz,
- Ricky Zimmer, SK Langenfeld, ist als Vereinssportwart und bei Großveranstaltungen immer eifrig vor Ort und auch über die Grenzen des Mittelrheins bekannt,
- Rudi Reimann, KV Bergheim, seit vielen Jahren als Vereinssportwart tätig.

Die nächste Ehrung übernimmt der WKV-Vorsitzende, Werner Piede:

- Uschi Reinken erhält in besonderer Würdigung ihrer Verdienste um den Kegelsport und für hervorragenden Einsatz im Westdeutschen Kegel- und Bowlingverband Jahren das WKV-Verdienstabzeichen in Bronze.

TOP 6 Verabschiedung des Gauversammlungsprotokolles vom 14. Januar 2009

Das Protokoll wurde in der WKR veröffentlicht. Es wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 7 Berichte

- a) des Vorsitzenden
- b) des Sportwartes und der Damenwartin
- c) der Rechnungs- und Geschäftsführerin
- d) der Jugendwartin
- e) des Seniorenbeauftragten

Die Berichte liegen schriftlich in Form eines Berichtsheftes vor.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Zu diesem Punkt gibt es keine Meldungen.

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Willi Hoscheid gibt zu Protokoll, dass er mit Manfred Jung die Kassenprüfung vorgenommen habe. Er bescheinigt Kathi Keller eine hervorragende und übersichtliche Kassenführung. Fragen zu einzelnen Buchungsposten wurden zur Zufriedenheit beantwortet oder nachträglich per E-mail erläutert. Er weist darauf hin, dass der ausgewiesene Kassenstand von € 3.022,94 die Rücklagen für das MR-Jubiläum enthalte und sich der tatsächliche Kassenstand somit nur auf € 307,94 belaufe.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Willi Hoscheid bittet um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 11 Ehrungen – 2. Teil

Josef Felten nimmt folgende weitere Ehrungen vor: Die Silber-Nadel des Gau Mittelrhein erhalten:

- Helmut Börner, KV Alsdorf, war lange Jahre für seine Klubmannschaft aktiv und Kassierer im Verein Aachen-Land,
- Willi Vondenhoff, Aachener KV, steht seinem Klub und Verein als aktiver Spieler und Vereinsvorsitzender immer zur Verfügung,
- Herbert Königs, KV Grevenbroich-Land, seit vielen Jahren Vereinsvorsitzender.

Josef Felten erklärt, dass Ehrungen durch den Gau Mittelrhein nicht automatisch erfolgen, sondern nur auf Antrag des jeweiligen Vereins. Er fordert deshalb alle Vereine auf, ihm verdienstvolle Mitglieder, die für eine Ehrung in Frage kommen, zu melden.

TOP 12 Anträge

- a) *Genehmigung der auf dem Führungsseminar am 08. + 09.08.2009 gemachten Vorschläge über die Vergabe der Spielorte zu den Bezirks- und Mittelrheinmeisterschaften 2011*

Thomas Fischer verliest die Vorschläge für die jeweiligen Spielorte, die als Anlage beigelegt sind.

Die Vorschläge werden einstimmig genehmigt.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 13 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2010

- a) *Festsetzung der Beiträge (Gauumlage)*

Kathi Keller erklärt, dass der Mitgliederschwund (80) starke finanzielle Auswirkungen habe. Damit der Sportbetrieb weiterhin reibungslos ablaufen könne, soll die Meldegebühr für die Ligenspiele pro Mannschaft um € 5,00 erhöht werden. Die Meldegebühr für die Pokalspiele bleibt bei € 17,50. Darüber hinaus werde eine Lizenzgebühr für die Internetpräsenz in Höhe von € 3,50 pro Mannschaft erhoben.

Um Kosten einzusparen, gibt es jetzt den „Dreier“-Vergleich Niederlande/Belgien/Mittelrhein, so dass der Mittelrhein nur noch alle drei Jahre als Ausrichter tätig wird.

Willi Hoscheid rechnet mit erheblich weniger Einnahmen im nächsten Jahr, die seines Erachtens nicht allein durch die Erhöhung der Meldegebühr aufgefangen werden können, und fragt nach weiteren Einsparpotentialen.

Josef Felten erläutert, dass Manfred Hanf bereits kostenlos die Pflege der Web-Seite vornehme. Eine Nachfrage aus der Versammlung: Könnten die Vergleiche Luxemburg / Mittelrhein und Sieg Sauerland / Mittelrhein nur noch alle zwei Jahre ausgetragen werden? Dies ist zur Zeit nicht vorgesehen. Dadurch und durch die Reduzierung des bereits genannten „Dreier“-Vergleichs würden auch Fahrtkostenerstattungen eingespart.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, und Josef Felten bittet, über den Haushaltsvoranschlag von Kathi Keller für das Jahr 2010 abzustimmen. Die Versammlung stimmt dem vorliegenden Haushaltsvoranschlag einstimmig zu.

TOP 14 Terminplan und Sportprogramm 2010 – 2011

- a) *Bezirks- und Gaumeisterschaften*

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

b) Seniorenmeisterschaften

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

c) Jugendmeisterschaften

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

d) MR-Pokal

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

e) Klub-Ligenspiele

Thomas Fischer kündigt an, dass die Damen der Mittelrhein-Liga in der nächsten Saison mit 4er-Mannschaften spielen werden.

Für die Herren hat er einen Entwurf ausgearbeitet, der das Ende der Ligenspiele vor den Bezirks- und Gaumeisterschaften vorsieht. Er weist vorsorglich darauf hin, dass dies nur möglich sei, wenn die Spieltage an nahezu jedem Wochenende (ausgenommen: die Herbstferien und der 3. Oktober) angesetzt werden. In der darauf folgenden Diskussion wird u. a. darauf hingewiesen, dass für den Totensonntag und den Volkstrauertag Sportverbot gelte und Sondergenehmigungen des Regierungspräsidenten vorliegen müssten. Werner Piede plädiert dafür, zunächst Umfragen in den Clubs durchzuführen. Der Terminplan wird deshalb nach dem alten Schema ausgearbeitet und anschließend von Josef Felten per E-mail verschickt.

f) nationale und internationale Vergleiche

Manfred Jung fragt, nach welchen Kriterien die Aufstellungen für die Mannschaften erfolgen. Thomas Fischer erläutert, dass man einerseits bemüht sei, mit starken Mannschaften aufzutreten, andererseits aber auch HeimspielerInnen berücksichtige sowie die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden.

g) Allgemeines

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 15 WKV-Verbandstag 2010 am 27.03.2010

Werner Piede erklärt, dass der Verbandstag in Langenfeld stattfindet.

Josef Felten bittet jeden Verein, der diesen Termin nicht wahrnehmen kann, ihn zu benachrichtigen oder sein Stimmrecht auf jeden Fall einem anderen Verein zu übertragen.

Sonja Thissen verweist auf den Jugendverbandstag am 20.02.2010 in Gladbeck und wünscht sich, dass der Mittelrhein stark vertreten sein möge, da sowohl der Verbandsjugendwart als auch die/der Jugendsprecher/in neu gewählt würden. Deshalb richtet auch sie den Appell an jeden Verein, die Möglichkeit der Stimmenübertragung wahrzunehmen. Manfred Hanf wird die entsprechenden Vordrucke (2 Formulare) im Internet zur Verfügung stellen.

Werner Piede erläutert kurz, dass der Rücktritt von Uwe Schumacher auf Anraten des WKV-Vorstandes erfolgte. Josef Felten nimmt die Gelegenheit wahr, um Uwe Schumacher auf diesem Wege im Namen der Versammlung Genesungswünsche zu übermitteln.

TOP 16 35. MR-Führungsseminar in Hennef, 14. + 15.08.2010

Josef Felten kündigt an, dass die Einladungen hierfür noch separat an die Vereine gerichtet würden.

TOP 17 Verschiedenes

Werner Plede weist darauf hin, dass der WKV eine neue Bankverbindung hat, die Dortmunder Volksbank Konto Nr. 6 445 005 100 BLZ 441 600 14, wie es auch bereits Ende des Jahres im Internet veröffentlicht wurde.

Manfred Jung erkundigt sich nach der Situation in Hagen. Werner Plede berichtet, dass es viele Unklarheiten im Verhältnis DKB/Pächter gebe. Da der WKV Rechtssicherheit benötige, werde er das DKB-Leistungszentrum bis auf weiteres nicht in Anspruch nehmen.

Herbert Steingraber erläutert die Planung für das Mittelrhein-Jubiläum im Jahr 2011: Es sei Ende August/Anfang September eine 3-stündige Schiffstour bis ca. 16:00 Uhr geplant. Danach solle im Brügelmannhaus ein Saal gemietet werden. Er rechne mit ca. 400 Personen.

Die Sammlung des Abends für die Jugend hat € 100,76 + DM 1,00 ergeben. Manfred Hanf bedankt sich für die Spenden und berichtet vom Ausflug in's Phantasialand, der im letzten Jahr finanziert werden konnte und viel Begeisterung bei den Jugendlichen hervorgerufen habe.

Da keine weiteren Meldungen zur Tagesordnung vorliegen, beschließt Josef Felten die Versammlung um 21.45 Uhr und bedankt sich beim Vorstand und allen Anwesenden für die rege Beteiligung und die sachlichen Diskussionen.

Köln, den 18.01.2010

Josef Felten
Vorsitzender Gau Mittelrhein

Christine Weiher
Protokollführerin

Hinweis:

„Nach der Veröffentlichung in der WKR sind Einsprüche schriftlich mit einer Ausschlussfrist von einem Monat an den Gauvorsitzenden zu richten. Erfolgt innerhalb der genannten Frist kein Einspruch, so gilt das Protokoll als angenommen.“

Josef Felten, Gauvorsitzender, Nirmer Str. 141, 52080 Aachen
Christine Weiher, Protokollführerin